

Untersuchung beim Amtsarzt

Beitrag von „marie74“ vom 14. September 2011 21:14

Hi....mir ist es passiert. Ich bin vor 5 Jahren mit Übergewicht als Beamtin auf Probe eingestellt wurden. Stand schon im Gutachten damals. Vor drei Jahren wieder Amtsarzt und wieder im Gutachten, dass BMI größer 30. Jetzt im Februar wieder Gutachten mit einem BMI größer 30. Sonst keine negativen Bemerkungen. Bin nun entlassen wurden. Die Möglichkeit eines Angestelltenverhältnisses wurde vom Kultusministerium abgelehnt. Es folgte die Entlassung aus dem Beamtenverhältnis und die Entlassung aus dem Schuldienst. Kommentar vom Gutachter: "Sie sind doch eine intelligente junge Frau: Warum schaffen Sie es dann nicht abzunehmen?"

War vorher im Angestelltenverhältnis. Wäre ich da mal lieber geblieben. Aber ich dachte, wenn sie mich mit Übergewicht nehmen, dann wird mir nichts passieren. Habe zwar trotzdem im Laufe der letzten 5 Jahre verschiedene Diätprogramme ausprobiert, mich im Fitnessstudio gequält und und und.....Das hat aber jetzt niemanden mehr interessiert. Meine dienstlichen Leistungen haben auch niemanden interessiert. Könnte noch Widerspruch einlegen und dann eventuell klagen. Aber will ich noch für diesen Arbeitgeber arbeiten??

PS. Das war ein Beispiel aus Sachsen-Anhalt.